



Dr. Ramona Eden

Als Schreinertochter aufgewachsen zwischen Werkstatt und Wald habe ich von Kindesbeinen an gelernt das pragmatisch Einfache mit theoretisch Möglichem zu verbinden – Am Anfang eher mit Entdeckerfüßen im heimischen Schlosspark. Beim Budenbauen wagemutig in die höchsten Baumwipfeln kletternd, verbrachte ich gefühlt ewige Momente damit, Beobachtungen zu sortieren und zu verstehen, was die Welt wohl im Innersten zusammenhält.

Die Liebe zur Natur brachte mir später nicht nur inspirierende Diskussionen ein sondern auch die Erfahrung, wo die persönliche Freiheit in einer Diktatur endet. Später dann auch das Erleben, dass auch eine solche unverrückbar scheinende Mauer fallen kann. Wie kostbar Wahrheit und die Liebe dazu sind ist mir seitdem wie ins Herz tätowiert, ebenso das Wissen von kollektiven Irrtümern und der Fragilität von Demokratie.

Ein Wink des Schicksals führte mich in die erste berufliche Station: in die Personalentwicklung einer IT-Firma. Und während ich mit der Praxis und konkreten Personalfragen befasst war, studierte und lernte ich nebenbei und hinterher, was zu dessen Handling nützlich erschien. So ist es im Wesentlichen geblieben.

Ich arbeite also seit nunmehr 30 Jahren im HR-, Trainings- und Beratungsfeld, die ersten 10 Jahre angestellt und seit knapp 20 Jahren selbstständig. Neben einer graphischen Ausbildung, dem Studium der Kommunikationswissenschaften habe ich in Psychologie an der LMU München promoviert. Ausbildungen als Verhaltenstrainerin, Teamentwicklerin, Integrativer Coach, Systemische Beraterin, Gruppendynamikerin habe ich schon viele Jahre diese Felder mit Achtsamkeit & Naturmeditation kombiniert.

Folgerichtig entstand um die Frage, wie Menschen sich innerlich und in ihren jeweiligen sozialen Bezügen, Teams & Unternehmen organisieren das Motto unseres Netzwerkes, Resources of Change welche ich 2004 mit Viola Zintl gründete: Neue Wege finden beim Gehen! Wir sind spezialisiert auf die Beratung & das Training/Coaching von Mitarbeitern und Führungskräften rund um die Fragen günstiger Kommunikation, angemessener Führungswerkzeuge und der kollektiven Transformation. Dabei stehe ich – ebenso wie meine Kollegen – für ein sorgsames „in den Blick“ nehmen von Licht- & Schattenaspekten und engagieren uns für ein aufrichtig humanes Navigieren in auch krisenhaft-unwegsamem Gelände sozial komplexer Strukturen & Dynamiken.

Inzwischen arbeite ich auch als Hakomi-Körperpsychotherapeutin, Trauma- & Paartherapeutin sowie als Visionssucheleiterin und begleite immer noch mit großer Freude und mit Herzblut Menschen dabei innere Limitierungen zu erforschen und persönlich stimmig für sich neue Wege zu finden. Die Weisheit der Natur mit einzubeziehen macht mir persönlich ebenso viel Freude, wie das Einbeziehen von Tangoelementen. Schliesslich ist alles in Bewegung und zwischen Reiz & Reaktion, dem Führen & Folgen im Miteinander liegt ein Raum: dort begegnen wir uns.